

6264

Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH)
Vorsitzender: Dr. Mathias Thurau, Pechweiherstr. 3, 91056 Erlangen

An Frau Bürgermeisterin
Susanne Lender-Cassens

Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Referat I Eingang		Termin- zusage
03. APR. 2017		
Ref./Amt		Grußw. <input type="checkbox"/>
z. K.	X z. W. X	Info's <input type="checkbox"/>
in Kopie an		Stichp. <input type="checkbox"/>
als TOP auf Rückspr.		
U-Entwurf		

Erlangen, 31.03.2017

Antrag der Natur- und Umwelthilfe e.V. Erlangen (NUH) auf einen städtischen Zuschuss für das Jahr 2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lender-Cassens,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch im vergangenen Jahr hat die Stadt Erlangen die Natur- und Umwelthilfe e.V. (NUH) mit einem großzügigen städtischen Zuschuss gefördert. Dafür möchte ich mich als 1. Vorsitzender der NUH im Namen des ganzen Vereines herzlich bedanken!

Mit dem vorliegenden Antrag möchte die NUH ihre Projekte für das Jahr 2017 vorstellen.

I. Biotop-Pflege (Fläche ca. 8 ha)

Die NUH unterhält mehrere Biotopflächen im Erlanger Stadtgebiet. Diese dienen verschiedenen, zum Teil selten gewordenen Pflanzen- und Tierarten als Rückzugs- und Nahrungsraum. Diese Biotope werden von den Mitgliedern der NUH regelmäßig kontrolliert und gepflegt. Insgesamt kommen pro Jahr so weit über 1000 Arbeitsstunden in den Biotopen zusammen. Neben den Baumschneide- und Mäharbeiten, die den größten Anteil der geleisteten Arbeiten darstellen, soll im Biotop in Alterlangen eine Hecke neu gepflanzt werden. Diese soll die Heckenfläche ersetzen, die aus Gründen des Hochwasserschutzes entfernt werden musste. Im Gegensatz zur alten Hecke, die quer zum Verlauf des Adergrabens und der Regnitz verlief, soll die neue Hecke parallel dazu entstehen. Die Anpflanzung soll in Abstimmung mit Herrn Roas vom Amt für Gewässerschutz der Stadt Erlangen erfolgen, um künftige Probleme beim Hochwasserschutz zu vermeiden.

- Baumschneide- und Mäharbeiten	4000 €
- Anlegen einer Hecke am Alterlanger Biotop	500 €
- Werkzeuge und Arbeitsmaterialien (Neuanschaffungen/Reparatur)	800 €
- Erneuerung der Beschilderung am Alterlanger Biotop	200 €
- Betriebskosten/Rücklagen für NUH-Fahrzeug	1000 €
- Verwaltung, Telefon, Post, Papier	300 €
Summe:	6800 €

II. Schutz und Pflegemaßnahmen für Horst, Nist, Brut- und Ruheplätze für verschiedene Vogel- und Fledermausarten.

Die Schaffung und Pflege von Nistplätzen ist neben der Biotop-Pflege ein weiterer Schwerpunkt der NUH. So unterhält die NUH mehrere Vogelschutzstationen (z. B. in alten Traföhäusern) und betreut mehrere Kirchböden und Türme. Die NUH bemüht sich unterschiedlichen Vogelarten im Gebiet der Stadt Erlangen geeignete Lebensräume und Brutplätze zu ermöglichen. Besonders die Schwalbennester in der Erlanger Altstadt im Gebiet um den Altstädter Kirchplatz bedürfen aufwendiger Pflege. Die Nester müssen einzeln entfernt und von Schädlingen befreit werden, die eine Gefahr für die Schwalbenbrut darstellen. Außerdem müssen die sog. Schmutzbretter regelmäßig gereinigt bzw. ersetzt werden. Diese Bretter fangen den Kot der Vögel auf.

Die notwendigen Mittel sind voraussichtlich:

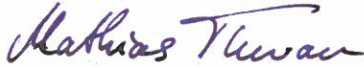
- | | |
|---|----------------------|
| - Neuanschaffung/Ersatz von Nisthilfen und sog. Schmutzbretter : | 800 € |
| - Futter für verunglückte Vögel: | 200 € |
| - Fachliteratur | 200 € |
| - Beringung der Jungstörche mit Hubwagen und ggf. Horstschäden beseitigen
(nach Absprache und Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken) | 1500 € |
| | <u>Summe: 2700 €</u> |

Gesamt (I. & II.): 9500 €

Die NUH hofft mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Stadt Erlangen ihre für das Jahr 2017 geplanten Projekte durchführen zu können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Mathias Thureau